

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

307 (6.11.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Oeffentlicher Vortrag für Damen.

Am Dienstag den 8. November,

Nachmittags 4 Uhr,

findet im

Saale der „Eintracht“

ein Vortrag statt, über:

Der Kaffeegenuss in der Familie

in hygienischer und volkswirtschaftlicher Bedeutung

gehalten von

Fräulein Schmidt aus Hamburg.

Die geehrten Damen werden höflichst um recht rege Theilnahme ersucht.

Nach dem Vortrage werden Tassenproben verabreicht.

Eintritt frei.

Punkt 4 1/2 Uhr wird der Saal geschlossen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 7. November,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Herrn Dr. Vict. Pohlmeier, Dozent d. Humb.-Acad. Berlin,

über „Gustav Frentag“.

Eintritt für Nichtmitglieder	Mk. 1.50.
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge	Mk. 7.—
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge für 3 Personen	Mk. 14.—
Reservirte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder u. Nichtmitglieder pro Person eine Zuschlagsgebühr von	Mk. 3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Montag den 7. November, Abends präcis 8 Uhr, Versammlung im Darmstädter Hof. Reiff.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

22. Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 7. November d. Js., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 1/2 3 Uhr, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Eßlinger Straßenübergang:

die im 8. Vierteljahr 1897 eingelieferten Fundgegenstände und Frachtgüter;

um 11 Uhr Vormittags ebendasselbst:

getragene Dienstkleider;

ferner am 8. November d. Js., Nachmittags 1/2 3 Uhr,

im Hofe der Eisenbahnhauptwerkstätte und auf unserm Holzlagerplatz:

verschiedene Loose Abfallholz,

Karlsruhe, den 30. Oktober 1898.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Blankenloch.

Weiden-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Blankenloch läßt Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 1 Uhr, das Erträgniß von 35 Ar Kulturweiden öffentlich versteigern. Zusammenkunft bei der Mühle in Blankenloch. Blankenloch, den 1. November 1898.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Seih.

Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Kochgasanlage, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und bietet eine überaus schöne Aussicht. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

*22. Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus, mit Aussicht auf die Straße, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Delfortstraße 9 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 53, 2. Stock.

*52. Durlacher Allee 290 ist eine schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung nebst allem Zugehör (Veranda) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Friedenstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Bad nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 66 und 68 sind sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, letztere mit Bad und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 86 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Georg-Friedrichstraße 19 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 29 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sofort zu vermieten.

— Kaiser-Allee 51 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., event. 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

— Lessingstraße 51 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Franz Iselt, Klauprechtsstraße 11.

— Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Anton Hummel.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe, 3 Herrenstrasse 3,

bewilligt **Darlehen** gegen Hinterlegung von Wertpapieren, gegen Personalbürgschaft oder sonstige Sicherheiten,

gewährt **Credite** in laufender Rechnung,

nimmt **Wechsel** zum Discontiren an

und vergütet für **Baareinlagen**

bei täglicher Kündigung 3 Prozent,

bei halbjähriger " 3 1/2 "

8.2. bei einjähriger " 4 "

5.3.

Versteigerung.

Mittwoch den 16. November d. J. und folgenden Tag,
jeweils Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

versteigere ich im Palais des Bankier **A. Schmieder** hier, Karlstraße, folgendes Mobiliar gegen Baarzahlung:

eine **Renaisance-Zimmer-Einrichtung** in Eichen, reich geschnitten und eingelegt, und zwar: 1 Schreibbureau, 1 Büchertisch, 1 Korbenschränk, 1 Tisch, 1 Bancelkanapee, 2 Fauteuils, 8 Stühle, 1 Spiegel mit Console, 1 Ofenschirm, 4 Paar Fenstergardinen in Seide und gestickt — Erdbeerroth —, 2 Wandleuchter;

Erker-Zimmer: 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Eschrank, 1 Tischchen;

eine **Zimmer-Einrichtung (Ludwig XVI.)**, schwarz und gold, und zwar: 1 Pianino von Hoppianofabrikant B. Biese in Berlin, 1 Klavierstuhl, 1 Säule mit Büste (Kaiser Wilhelm I. in Koblenz), 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 3 Stühle und 2 Halbfauteuils, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 3 Stühle und 2 Halbfauteuils, 2 Paar Fenstergardinen in rother Seide, 1 runder Marmortisch, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Eschpiegel, 1 Spieltisch, 2 Blumenständer mit Vasen, 1 Nippisch, 4 große Delgemälde, 2 Stehlampen, 1 Jardinière, 1 Bodenteppich;

eine **Herrenzimmereinrichtung** in Eichen, sehr reich geschnitten: 1 Tisch, 1 Büffetschrank, 1 Divan, 2 Fauteuils und 1 Sopha, 2 Fauteuils mit echten Taschen, 2 besgl. Stühle, 2 Lehnsauteuils, 1 Fenstergardine in Blausch, 1 Vorhang (Madras), 4 Portiären, 1 Bodenteppich, 1 bronzene Uhr, 2 besgl. Kandelaber;

Speisesaal, und zwar: 24 eichene, geschnitzte Stühle in Gobelin, 3 Paar Gardinen und 4 Portiären in Gobelin, 3 Gardinen (Madras), 2 reichgeschnitzte kleine Büffets in Eichen, 3 Spieltische, 2 große indische Vasen, 2 Tafelaufsätze, 1 Jardinière, 1 Standuhr, 2 Kandelaber, 1 Teppich (Brüssel), 1 Tischteppich, 1 noch nicht gebrauchtes, reich decorirtes Esstisch für 100 Personen, welches auch getheilt abgegeben wird, ca. 500 verschiedene Weingläser etc.;

Damenzimmereinrichtung — Rokoko — in crême Atlas und reich gestickt: 1 Eschkanapee, 2 Stühle, 2 Fußstufen und 2 Eschfauteuils, 2 Lehnsauteuils, 4 Stühle, 3 Fenstergardinen, 2 Portiären, 1 Sopha, 2 Toiletentische in Boael-Horn, 1 Tischdecke, 1 Hiertischchen, 1 venetianischer Spiegel, 3 große Majolika-Vasen, 2 Säulen mit Figurenlampen, 1 Teppich (Smirna);

Wohnzimmer in Eichen, reich geschnitten: 1 großes Büffet, 1 kleines Büffet, 1 Auszugstisch, 24 Stühle, 1 Bodenteppich, 3 Fenstergardinen, 1 Sopha mit 2 Fauteuils;

Saloneinrichtung in blauer Seide und vergoldet: 1 Sopha, 2 große Fauteuils, 2 Stühle, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Stühle, 1 kleines Kanapee, 2 Fauteuils, 2 Stühle, 1 kleines Kanapee, 2 Fauteuils, 2 Puff, 1 Ottomane, 1 Dos à dos, 1 großer runder Tisch, 2 kleine Tische, 1 Hiertischchen, 1 große bronzene Standuhr und 2 besgl. Kandelaber, 2 Vasen, 1 Teppich (Smirna);

Musikzimmer: 1 Fenstergardine in roth Seide-Damast und 2 Portiären, 1 Teppich (Smirna), 2 Stühle, 2 Hoder und 2 Fauteuils, vergoldet in schwarzer Seide und gestickt, 2 Jardinières;

Billardzimmer in Eichen: 3 Sophas, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Billard mit Lampe, 1 Queuegestell mit 12 Queues (Dorfelder), 2 Gardinen;

Garderobe etc.: Spiegel mit Console, eichene Tische, Schrank, Marmortisch, ca. 15 Leitern, 1 Hobeibank, 1 Schränkchen mit Schraubstock, 1 Decimalwaage, 1 bereits neue Sämaschine und dergl., ca. 70 verschiedene Nippfächer und Wanddecorationen in Majolika, Glas, Bronze etc.

Die Zimmer-Einrichtungen sind sehr wenig benutzt und können am Mittwoch den 9. ds. Mts., Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr besichtigt werden.

Bruno Kossmann, Aukt.-Geschäft,

Amalienstraße 14 b, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Morgenstraße 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten.

— Rankestraße 4, nächst der Ruppurrerstraße, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, freie Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rheinbahnstraße 22, neben dem Friedrichstift, sind zwei Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

— Schützenstraße 2 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen unten in der Wirthschaft bei Herrn Seiler und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

— Schwimmschulstraße 7 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

— Steinstraße 29 (Eidelplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

10.6. Uhlstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*10.10. Winterstraße 18, Neubau, nahe der Ettlingerstraße und dem Stadtgarten, sind der 2. und 3. Stock von 4 schönen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Koch- und Leuchtgasanrichtung ver sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Schöne Wohnung von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wegen Verziehung vom 1. Dezember ab zu vermieten. Bis 1. April 1899 wird bedeutender Nachlass gewährt: Klauprechtstraße 3 im 3. Stock. Anzusehen von 11—5 Uhr.

— Bezugs halber zu vermieten sofort oder später 3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, hinter Glasabschluss, drei Treppen hoch. Näheres Kurvenstr. 1, eine Treppe hoch.

— Ecke Winter- und Marienstraße ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine schöne Balkonwohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

— Ecke der Winter- und Marienstraße 36 ist im 4. Stock sofort oder später eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Gerwig- und Georg-Friedrichstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock sowie verschiedene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, 1. Stock, oder Gerwigstraße 2, 2. Stock.

— Marienapotheke, Berberplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Bezugs halber sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, 2 Mansarden und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, dritter Stock, in freier Lage, dem Sonntagplatz gegenüber, ist wegen Bezugs auf 1. Dezember zum Jahrespreis von 962 Mark zu vermieten. Näheres Friedenstr. 27 im 3. Stock.

Sofienstraße 63 a

ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Schneider, Erbprinzenstr. 28.

Klauprechtstraße 2

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ver sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17 im Laden.

Auf sogleich

ist Kaiserstraße 58 eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, sehr billig zu vermieten.

Bernhardtstraße 11

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort billig zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

Herrschaftswohnung.

*5.3. Westendstraße 55 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wegen Verziehung

6.3. billig zu vermieten schöne Wohnungen, ohne Vis-à-vis, nächst dem Stadtgarten,

4 Zimmer

parterre 450 M., 3. Stock (mit Balkon) 470 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, ist per sofort zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26, parterre links.

22. 40 Winterstraße 40

sind im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder per 1. Januar zu vermieten.

Karlstrasse 91,

Neubau, in schönster Lage ohne Vis-à-vis, mit Blick auf Gärten, sind verschiedene herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 5—6 Zimmern billigst zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Kaiser-Allee 41

ist sofort oder später eine sehr schöne Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, von 6 Zimmern und allem Zugehör um einen annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Möbelladen.

— Auf 1. April n. J., event. auch früher, ist

Kriegstraße 79

eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) von 8 Zimmern u. wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts, oder bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13.

— Auf sogleich ist

Durlacher Allee 40

eine schöne Herrschaftswohnung im 2. Stock von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör event. mit Stallung wegen Verlegung zu vermieten. Näheres parterre.

— In freier Lage (Neubau),

nächst der Kaiser-Allee,

Nellenstraße 1 (ehem. Schützenplatz) sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Marienstrasse 92

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller sowie Antheil am Trockenraum, auf sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, nebst Hintergarten und reichlichem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Amalienstraße 93,

Eckhaus, am Mühlburgerthor, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26, parterre links.

Laden

mit einem Zimmer, für jedes Geschäft passend, ist im Neubau Nellenstraße 1, nächst der neuen Dragonerkaserne, sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Stadt ist während der Weihnachtszeit oder auch früher ein kleiner Laden zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weinhandlung

9.9.

von

Wilh. Kronenwett,

64 Hirschstraße 64,

empfehlte sein großes und reich assortirtes Lager vorzüglicher

Weiß- und Rothweine.

Besonders mache ich verehrl. Publikum auf meinen selbstgezogenen

96er Rappoltsweiler

zu 45 Pfg. per Liter aufmerksam.

Griechische Weine,

ärztlich empfohlen.

Sämmtliche Sorten

Griechische Weine

des ältesten und größten Importhauses

J. F. Menzer in Neckargemünd

empfehlte die Hauptniederlage

F. X. Rathgeb,vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

26.22.

Die Apotheken von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,

sämmtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)

in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermäßigte Preise,

" " " 25 " Extra-Rabatt.

Der mehrfach preisgekrönte

4.4.

Globus-Putz-Extract

von

Fritz Schulz jun., Leipzig,

schmiert nicht wie Putzpomade und andere Putzmittel, greift das Metall nicht an und erzeugt überraschend schnell

prachtvollen, anhaltenden Glanz, welcher allen Gegenständen in Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Messing etc. ein

elegantes, neues Aussehen verleiht. „Globus-Putz-Extract“ wurde von 3 gerichtlich vereideten Chemikern als

unübertroffen

in seinen vorzüglichen Eigenschaften anerkannt.

In Dosen à 10 und 25 Pfennige überall zu haben.

Nur echt mit Schutzmarke:

◆ „Globus im rothen Querstreifen.“ ◆



Rohmaterial aus eigenem Bergwerk mit Dampfschlammerei.

3.3. **Dr. med.**
Leo Müller,
prakt. Arzt,
Kaiserstrasse 88,
von der Reise zurück.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden).

Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

Feinstes Specialgeschäft zum Flaschenweisen
Einkauf von

Flaschenweinen,
Schaumweinen,
Krankenweinen,
Südweinen,
Spirituosen,
Cognac,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.

Annahme von Bestellungen für das
Hauptgeschäft.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden)

und 26.12.

124a Kaiserstrasse 124a.

1896er Bordeaux-Weine,

naturell, mild, blumig,

per Liter im Fass à M. 1.10,
per Flasche ohne Glas à M. 1.—,
per Oxhoft von 300 Flaschen
mit Fass M. 240.—
empfiehlt 20.17.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a.

Heilbronner Rothwein,

bekannte und vorzügliche Qualität,
vom Fass und in Flaschen
empfiehlt 4.3.

Gustav Merkel,
Amalienstrasse 71, Kaiserplatz.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst

H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Waldstrasse 8.
Telephon 366.

Damenwäsche.

Für die

Herbst- und Wintersaison

offerieren:

Damenhemden, handgestickt, von M. 1.80 an,
Damenhosen in Shirting, Croisé=Finett, Flanell
und Halbflanell,

Damenjacken in Flockpique, Piqué, Satin u. Köper,
Damen-Nachthemden, handgestickt, von M. 3.50 an,
frisir-Mäntel und **Matinés** von den einfachsten
bis zu den elegantesten,

Untertaillen und **Corsettschoner** in großer
Auswahl,

Unterröcke in Flockpique, Flanell, Halbflanell und
Seide, neueste Erscheinungen.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189.



Herren-Hemden

nach **Maass**

5.3.

unter Garantie vorzüglicher Waare und tadellosen Sitzes
empfiehlt

Otto Fischer vorm. **J. Stüber,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

130 Kaiserstrasse 130, früher Karl-Friedrichstrasse 20.

P.P. Aufträge für Weihnachten werden im Interesse prompter
Lieferung schon jetzt erbeten.

4.4.

F. Herrmann,

Waldstrasse 18, am Colosseum.

Bringe mein großes Lager garnirter und ungarnter

Damen-u. Mädchenhüte

zu außergewöhnlich billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Marktgräfler

per Liter von 50 Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Blum's Thee,

vorzügl. Mischung,

per Pfd. Mk. 3.50.

S. Blum,

Thee-Import,

Kaiserstraße 154,

vis-à-vis Postneubau,

Telefon 267. 64.

20.6.



No. 9 blau M 2.50, No. 10 braun M 2.—
„ 12 roth „ 4.— „ 17 grün „ 5.—
h 1/2 Pfd. Auch in Pack. h 1/2 u. 1/4 Pfd.
erhältlich. Probepack. h netto 50 gr.
h 20, 25, 45, 55 Pfg.

H. Burkart, Werderstraße 61. Carl Kaufmann, Ludwigsplatz. Herm. Munding, Kaiserstr. 110. K. Waldbauer, Amalienstr. 29.

Berger's

Germania-

Cacao.

Robert Berger,
Pössneck i. Th.

zu haben bei:
Hofconditor Jos. Fell,
Conditor Carl Freund,
Hofconditor Fr. Gerwig Nachf.,
Conditor M. Giebel,
„ W. Harfinger,
„ Otto Hasslinger,
„ Bernh. Jung,
„ K. Kaufmann,
„ Fr. Nagel,
Hofconditor Alb. Neu, 9.8.
Conditor Franz Oesterle,
„ Louis Oesterle,
„ A. Ritzinger,
„ Emil Röderer,
„ Heinrich Rosenberg,
„ Franz Seidelmaier,
Colonialw. Hch. Rothweiler,
En gros: Cam. Weiss, Durlacher-
Allee.
In Durlach bei Karlsruhe:
Conditor Fritz Dietz,
„ Ad. Herrmann.

Damen-Kleiderstoffe,

reine Wolle.

Meter 70 Pfg.

Lodenstoffe
in den neuesten
Mustern.

Meter M. 1.—

reizende Fantasiestoffe
zu Blousen,
glatt und karrirt.

Meter M. 1.50.

schwerste Foulés, Crêpe
und Alpaca
mit Seideglanz.

**Aussteuer-
Artikel:**

weisse Damaste	per Meter	90	fl.
Bettuchleinen	„	95	fl.
Deckencattune	„	35	fl.
weiss Handtuch	„	32	fl.
Federleinen, 8/4	„	95	fl.

Gebrüder Faber,

jetzt 82 Kaiserstrasse 82, zwischen Karl-Friedr. und Lammstr.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.



Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettfedern, Flaum, Moh-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Wiquisdecken, Baumwoll- u. Leinen-
waaren u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.



Vaillant's

Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!

Kein verunreinigtes Wasser wie bei den sog. Wasser-
strom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfer-
theile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung,
vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wiederverkäufer Rabatt.

CACAO-VERO.
entölt, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfel-Form.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in den meisten
Conditoreien, Colonial-
Delicatess- u. Droguen-
geschäften sowie in der hie-
sigen Hauptniederlage
L. Berthold W. W.
Karl-Friedrichstrasse 19.

Conditorei Fr. Nagel,

Waldstr. 43, nächst der Kaiserstr.,
32. empfiehlt

Gansleberpasteten

von 1.80 Mark an und im Ausschchnitt.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**

empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 352.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,
Conditor,

Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Friedrichsdorfer Zwiebad

— Marke Henry Pauly —

20.6.

empfiehlt

C. Cartharius.

**Ambrosia-
Grahambrod**

echt bei Herm. Munding.

von Kaiserl. Hoflieferant
H. Munding, Zwiebackfabrik-Potsdam.

**Französische Poularden,
Junge Enten,
Straßburger Bratgänse,
Junge Hähnen**

stets frisch bei

C. Cartharius.

Frische

Frankfurter Würstchen

2.2.

empfiehlt

Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Ital. Salat

bei

C. Cartharius.

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Telephon 299.

Gediegenster und schönster Zimmer-Schmuck!
Vornehmstes Tisch-Geräth!

**KAYSERZINN-
GEGENSTÄNDE**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Friedrich Blos,

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
Herrenstrasse-Ecke.

Grosses Lager in Leder-, Bronze-, Reise- u. Parfümerie-Artikeln.

Nur einige Tage.

**Ausstellung
orientalischer Teppiche.**

Im **Hotel Grösse, Zimmer Nr. 3, Marktplatz,**

findet heute und folgende Tage von 9—6 Uhr der Verkauf der daselbst ausgestellten
prachtvollen Collection von echten persischen und türkischen Teppichen statt

Kenner und Liebhaber von hervorragend schönen und antiken Stücken, als:
Bochara-, Afghanistan-, Sumat-, Derbent-, Gyoten-, Mekka-,
Sultan-, Gebet- sowie große Teppiche in allen Dimensionen, werden zur
Besichtigung ohne Kaufzwang höflichst eingeladen.

J. L. Justitz, Wien I, Renngasse 8,

zur Saison: Ischl, Esplanade, Marienbad „Nordstern“.

Importeur orientalischer Teppiche.



Kirchner & Co., A.-G.,
Leipzig-Sellerhausen.

*26.15. Grösste Specialfabrik

von
Sägewerksmaschinen
und
Holzbearbeitungsmaschinen.

Ueber 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste Auszeichnungen.



In allen Fällen das beste Getränk, bei denen ärztlicherseits der **Alkoholgenuß verboten** ist, z. B. bei **Nervosität** (Neurasthenie, Neuralgie), **Gicht** und **chronischem Rheumatismus**, **Erkrankung der Niere, der Blase und des Herzens** (nervöses Herzklopfen, Herzklappenfehler), bei **Verdauungsstörungen**, **Haemorrhoidalleiden**, bei **Blutarmut**, **Lungenleiden**.

Münchener Alkoholfreies Bier

aus der ersten Münchener Brauerschule und Academie für Brauer.

Verkauf bei: **V. Merkle**, Kaiserstrasse 160.

Ausschank: **G. Ehret**, zum Löwenrachen.

Preis per Flasche (1/2 Liter)

35 Pfg.

Speziell für
Frauen, Kinder, Ammen,
Kliniken, Spitäler,
Heilanstalten,
Vegetarianer, Radfahrer,
Bergsteiger,
Sportleute
und sämtliche Anhänger
mässiger, rationeller
Lebensweise.

Die Herstellung des Bieres erfolgt nach den strengen Cautelen des bayerischen Biergesetzes und ist unter staatliche Aufsicht gestellt, nachdem die kgl. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern gemäss Entschliessung vom 22. April 1898 Nr. 11328 das vorgelegte Verfahren geprüft und genehmigt hat.

Das complicierte Verfahren selbst ist dem k. k. Patentamt angemeldet. Das Münchener alkoholfreie Bier zeichnet sich dadurch aus, dass es ein klares Malzgetränk bietet, welches an Wohlgeschmack und feinem Hopfenaroma sich nicht übertreffen lässt. Das Bier ist sterilisiert und pasteurisiert und lässt sich so (liegend) monatelang aufbewahren.

Das Münchener „alkoholfreie“ Bier bildet eine bedeutende neue Erscheinung, der überall, speziell von den Herren Aerzten, das lebhafteste Interesse entgegengebracht wird und zahlreiche Anerkennungen aus ärztlichen und Laienkreisen bestätigen den hohen Nährwert und die Wohlbekömmlichkeit. 2.2.

Karlsruhe, den 5. November 1898.

P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich unter der Firma

Friedr. Emil Meyer,

Kaiserstraße 82a (gegenüber der Firma S. Model),

ein

Special-Herren-Wäsche- u. Herren-Mode-Artikel-Geschäft

eröffnet.

Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Special-Geschäften der angesehensten Häuser meiner Branche und die somit erlangten Geschäftserfahrungen bin ich in den Stand gesetzt, allen Ansprüchen des geehrten Publikums genügen zu können.

Ebenfalls hatte ich durch meine mehrjährige Thätigkeit als Leiter der Herren-Wäsche-Abtheilung der Firma **Himmelheber & Vier** hier Gelegenheit, mich mit dem Geschmack der hiesigen geehrten Kundschaft vertraut zu machen, welches mich veranlasste, am hiesigen Orte ein der Neuzeit entsprechendes **Erstes Special-Geschäft für Herren-Wäsche und Herren-Mode-Artikel** zu errichten.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur tadellose, beste Waare, sowie sorgfältigste Maaßausführung nach neuestem System unter billigster Preisberechnung zu liefern.

Mich dem geneigten Wohlwollen des p. t. Publikums bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Friedr. Emil Meyer,

Kaiserstraße 82a.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf unseres Tuchlagers.

Die Vorräthe, bestehend in
**Hosenstoffen, Anzug- u. Paletotstoffen, Jacken- u. Regen-
 mäntelstoffen, Lodenstoffen** für Herren und Damen,
 werden, da das Geschäft bald liquidirt sein soll, zu spottbilligen Preisen ausverkauft.

➔ **Viele Reste zu jedem annehmbaren Preise.** ➔

D. Veit & Cie., Tuchhandlung,

Kaiserstraße 30, nächst der Kronenstraße.

2.2.



L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- u. Kronenstrasse,
 empfiehlt sein großes Lager in

Regulir-Füllöfen.

Behandlung der Regulir-Füllöfen.

Beim Aufsetzen der Regulir-Füllöfen ist darauf zu achten, daß die Fugen sowie die Ausmauerung der Feuerkasten mit feinem Lehm ausgestrichen werden, ebenso die Fugen an den Säulenstücken und Kochtacheln.

Der Feuerraum der Regulir-Füllöfen wird bis zur Unterkante der Füllthüre mit Steinkohlen gefüllt, und **Auf** diese dann das Feuer gelegt.

Bei stückreicheren Steinkohlen, sogenannten Ruckkohlen, bewährt sich diese Ofenkonstruktion sehr vorthellhaft, und je reiner diese Kohlen, umso weniger Brennmaterial wird gebraucht.

Hat man das Feuer aufgelegt, so schließt man die Einfeuerungsthüre und öffnet dann die große Regulirthüre, welche so lange geöffnet bleibt, bis das Feuer hinter dem obersten Balken des Treppen- resp. Hängerostes sichtbar wird.

Es wird nun die Thüre geschlossen und der Zug des Feuers durch die auf derselben sich befindende Regulirrossette durch Auf- oder Zuschrauben verstärkt oder vermindert.

Die am Sockel befindliche Thüre mit Regulirrossette bleibt gewöhnlich geschlossen, indem sich sonst Gegenzug bildet, sobald die oberste Rosette oder gar Thüre geöffnet ist.

Soll nun das Zimmer sehr schnell erwärmt werden, so kann man die Regulirthüre länger offen lassen, ebenso kann man auch die Thüre dann öffnen, wenn das Feuer am Erlöschen ist.

Bei Beginn des Winters oder Frühjahres, wenn die Ofen weniger Wärme erzeugen sollen, können die Reguliröfen auch als gewöhnliche Holz- oder Steinkohlenöfen benutzt werden, es wird dann die Regulirthüre nebst Rosette geschlossen, das Feuer von unten angezündet und der Zug durch die Sockelthüre und Rosette bewirkt.

Außer vorgenannter Steinkohle kann auch sogenannter Kleinkoaks genommen werden.

Sämmtliche Reguliröfen sind mit solidem Schlosserbeschlag versehen, die Regulir- und Sockelthüren, soweit dies in der Praxis möglich, **luftdicht** aufgeschliffen, wodurch der Zug vollständig abgeschlossen werden kann.

Hat man sich mit vorstehend angegebener Behandlung vertraut gemacht, so wird ein Jeder mit der Leistungsfähigkeit der Reguliröfen zufrieden sein.